



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.10.2017

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 10.10.2017

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger:

Presse: Herr Grundner, Süddeutsche Zeitung
Frau Kinadeter, Hallo München

Gäste: Bürgerinnen und Bürger

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Frau Bäcker, Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer,
Frau Denk, Frau Dörrie, Frau Friedl, Herr Dr. Gerres,
Frau Muck, Herr Dr. Neumann

Sonstige: Herr Denzinger – BA-Beauftragter gegen Rechts.

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

1.2 Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung des BA 17 am 10.10.2017

6.1.3.4 Anhörung im Einzelfall auf Anforderung, Obere Grasstr. 1, Sanierung und Umbau eines Wohnhauses

6.3.3.1. Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017 Sitzungsvorlagen
Nr. 14-20 / V 09501 Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bauausschusses und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 25.10.2017 (VB)

2.1.2.5. Enorme Lärmbelästigung durch Veranstaltungen am „Grünspitz“/München Giesing; Bürgerschreiben vom 12.09.2017

Vertagung in UA Umwelt 11/17.
einstimmig Zustimmung

1.3 Protokoll/e

Protokolle der Sitzung vom Februar 2017.

Protokolle der Sitzung vom September 2017.

Die Protokolle liegen noch nicht vor.

1.4 Wahl einer neuen Vorsitzenden/eines neuen Vorsitzenden im UA Umwelt

Herr Lorenz schlägt Herrn Philippe-John Oßwald vor.

16:1 Stimmen Zustimmung in geheimer Wahl, hiervon entfallen 16 Stimmen auf Herrn Oßwald und 1 Stimme auf Herrn Reinwald

Herr Oßwald nimmt die Wahl an.

1.5 Benennung einer neuen Baumschutzbeauftragten/eines neuen Baumschutzbeauftragten

Herr Reinwald würde gerne Vertreter der Baumschutzbeauftragten bleiben. Herr Oßwald und Frau Wehmeyer teilen sich das Amt.

Frau Wehmeyer ist für den Fasangarten zuständig. Herr Oßwald übernimmt den restlichen Teil im Stadtbezirk.

einstimmig Zustimmung

Alle Baumschutzfälle sollen durch die BA-Geschäftsstelle immer an beide Beauftragte geschickt werden.

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Herr Stegfellner, Anwohner der Steffnerstraße meldet sich zu Wort. In der Ammersdorfer Straße gibt es ein Grundstück, welches vor Jahren verkauft wurde. Der Eigentümer durfte hier nicht bauen und das Grundstück liegt brach. Früher diente das Grundstück als Spielfläche.

Er fragt an, ob es für die Stadt möglich wäre das Grundstück zu kaufen oder zu pachten oder für einen Verein, um dort die Nutzung als Spielfläche sicherzustellen.

Herr Reinwald stellt fest, dass das Grundstück dem BA bereits seit Jahren bekannt ist. Hier ist bzw. war ein Spielplatz vorhanden, welcher durch die Anwohnerinnen und Anwohner genutzt wurde. Da der Spielplatz nicht mehr verkehrssicher war, musste er geschlossen werden.

Ggf. wurde auch ein Zaun errichtet. Der BA hatte damals bereits um die Pflege des Grundstücks gebeten und angefragt, ob die Landeshauptstadt München das Grundstück kaufen oder pachten könnte. Dies war leider nicht möglich, da der Eigentümer dies nicht wollte.

Eventuell könnte der BA nochmals an die Landeshauptstadt München herantreten.

Frau Knoblach fragt an, wie der Zustand des Grundstücks ist und ob eine Einzäunung besteht.

Herr Stegfelder gibt an, dass das Grundstück nicht verkehrssicher ist. Es ist sehr verwildert und nur schlecht gesichert. Es liegen alle Spielgeräte am Boden und können nicht benutzt werden. Zwar wurde das Grundstück eingezäunt, allerdings ist der Zaun an verschiedenen Stellen kaputt bzw. wird überklettert.

Frau Knoblach stellt fest, dass der BA nochmals an die Landeshauptstadt München bezüglich der Verkehrssicherung und einer Nutzung herantreten sollte.

Herr Lorenz gibt zu Bedenken, dass hier kein Bedarf an Spielplätzen besteht. Im Umkreis gibt es ausreichend Spielmöglichkeiten.

Der BA kann lediglich an die Landeshauptstadt München herantreten und bitten, dass diese nochmals mit den Eigentümer in Kontakt tritt und Lösungsmöglichkeiten über eine zukünftige Nutzung des Grundstücks gesucht werden.

Frau Dullinger-Oßwald erfragt die Daten von Herrn Stegfelder. Dieser hat einen Antrag dabei, welcher weitergeleitet werden soll.

einstimmig Zustimmung

Herr Lackenbauer aus der Pennstraße teilt mit, dass zwischen dem Holzgebäude bei der Katholischen Kirche und dem Tennisplatz seit einigen Wochen Werbepakete liegen. Dies tritt immer Samstags auf. Hier handelt es sich um 5-6 Pakete.

Frau Knoblach empfiehlt Herrn Lackenbauer den Verlag anzurufen. Dieser sollte sich um die Thematik kümmern. Für die Entsorgung sind die jeweiligen Hausmeistern zuständig.

Weiterhin teilt Herr Lackenbauer mit, dass in der Albert-Schweizer-Straße, Richtung Unterhaching, vor der Tankstelle mehrere KfZ stehen, die nicht mehr zugelassen sind.

Herr Möse stellt fest, dass hier die PI Unterhaching zuständig ist. Er gibt die Meldung weiter.

Weiterhin merkt Herr Lackenbauer an, dass die BIMA Parkplätze vermietet. Er bittet um Auskunft, wie viele Parkplätze vermietet sind.

Frau Knoblach teilt mit, dass Sie bereits mit der BIMA telefoniert hat. Es stehen noch eine Reihe von Parkplätzen zur Vermietung zur Verfügung, die gemietet werden können. Die Parksituation in der Pennstraße war schon immer kritisch, da es hier immer weniger Parkplätze gibt als Mieter bzw. Eigentümer.

Herr Mehling stellt fest, dass die Änderung der BIMA zur Vermietung von Parkplätzen bereits öffentlich bekannt ist. Es handelt sich hier um Privatrecht. Die BIMA hat das Recht zur Vermietung ihrer Flächen.

Herr Lorenz teilt mit, dass die BIMA der Bundesrechnungsprüfung unterliegt. Hier wurde die BIMA von der Rechnungsprüfung verpflichtet, ihren Privatgrund zu vermieten um Einnahmen zu erzielen.

Herr Reinwald gibt die Anfrage eines ehemaligen BA-Mitgliedes, Herrn Paul, aus der Spickstraße an den BA weiter. Hier parken viele Wohnmobile, teilweise als Dauerparker. Er fragt an, ob dies rechtens sei.

Herr Möse teilt mit, dass die Wohnmobile, wenn sie zugelassen sind und ordnungsgemäß parken, unbeschränkt im öffentlichen Raum parken dürfen.

Frau Dullinger-Oßwald bittet Herrn Reinwald, Herrn Paul von den Bemühungen des BA 17 für ein Parkraummanagement zu berichten. In diesem Rahmen würde auch die Problematik der Dauerparker gelöst werden.

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1 Keine weiteren Wohn- und Nutzflächen in der Oberen Grasstraße 1

zur Kenntnis genommen – die genannten Forderungen hatte bereits der BA in der Septembersitzung gestellt

Herr Zimmer berichtet über den Beschluss des UA Bau zu der Thematik

Kennntnisnahme

2.1.2.2 Müllablageplatz U-Bahnhof St.Quirin-Platz (FF: UA Umwelt)

Das Bürgerschreiben wurde bereits in der UA-Sitzung Umwelt und Gesundheit vom 05. September 2017 behandelt. Siehe dazu das Protokoll vom 05.09.2017, Ziffer 2.1.2.6.

Herr Reinwald teilt mit, dass die Thematik bereits in der September Sitzung behandelt wurde.

Kennntnisnahme

2.1.2.3 Grünflächen in der Stichstraße, Herbert-Quandt Straße, Lincolnstraße (FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwort an die Bürgerin mit dem Hinweis auf den einstimmigen Beschluss des BA 17 zum Thema, der beinhaltet, dass der Grünzug erhalten bleiben soll. Der BA-Beschluss soll dieser Antwort nochmals in Kopie beigefügt werden.

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.4 Park Herbert-Quandt-Straße / Ausgleichsgrundstück für Schrottplatzbetreiber (FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwortschreiben an die Bürgerin mit dem Hinweis auf die Nichtzuständigkeit des BA 17 für die Verlagerung eines Privatunternehmens in einen anderen Stadtbezirk und der Empfehlung, den Vorschlag direkt an den Stadtrat zu schicken.

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

Die Antragstellerin, Frau Reinfelder, ist anwesend und bekommt von den MdBA den Beschluss nochmals erklärt. Für diese Thematik ist der Stadtrat der Landeshauptstadt München zuständig.

einstimmig Zustimmung

2.1.2.5. Enorme Lärmbelästigung durch Veranstaltungen am „Grünspitz“/München Giesing
Bürgerschreiben vom 12.09.2017

GeschO-Antrag Herr Lorenz auf Vertagung in UA Umwelt 11/2017

einstimmig Zustimmung

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.1.1 Vorstellung der Generalsanierung des St.-Martin-Spitals durch das Kommunalreferat

Trotz Einladung ist kein Vertreter/keine Vertreterin des Kommunalreferates anwesend. Eine Rückmeldung durch das Referat erfolgte nicht.

2.2.2 Fragen an die Polizei

Keine Fragen an die Polizei.

2.3 Bericht der Vorsitzenden

12.09.2017: Gespräch im Stadteilladen über die Verstetigung der „Sozialen Stadt“

14.09.2017: 20 Jahrfeier von „die Brücke“.

Am Abend wurde das Pilotprojekt der BIMA mit vielen Kolleginnen und Kollegen besichtigt.

22.09.2017: Nachbesprechung von „Sommer im Park“ im Familientreff.

27.09.2017: KGG in der VHS

05.10.2017: Treffen mit Herrn Huck – Polizei – Halle 19. Hier soll gebaut werden, wodurch der Wendekreis des dort parkenden Fuhrparks verloren ginge. Die Polizei bittet um Unterstützung des BA, um den Wendekreis zu erhalten.

05.10.2017: Am Abend fand das Treffen der BA-Vorsitzenden statt. Thema war das erweiterte BA-Budget für die BaS. Die Vorsitzenden haben beschlossen erst einmal genau so mit dem erweiterten Budget umzugehen wie bisher, bis auf die Eigenbeteiligung in Höhe von 20%, welche gestrichen werden soll. Es ist angedacht, dass die BA's ein freies Entscheidungsrecht behalten. Für die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtbezirken wird eine Person des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Information bereitgestellt. Vollkommen unklar ist noch die Bestellung städtischer Leistungen.

09.10.2017: Arbeitstreffen mit Frau Bürgermeisterin Strobl. Hier wurde eine Statistik der Ausgaben im BA-Budget besprochen. (siehe Anhang des Protokolls)

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Integration

-/-

3.2 Flüchtlinge

Herr Oßwald stellt ein Programm des Kreisjugendringes vor.

3.3 Inklusion

-/-

3.4 Genderfragen

-/-

3.5 Kinder und Jugend

Bericht Kinder- und Jugendbeauftragten zur Sitzung des BA 17 am 10.10.17

Da Herr Dr. Neumann zur Sitzung nicht anwesend sein konnte, wurde der Bericht vorab an alle MdBA 17 ausgeteilt.

- 21.9.17. Sitzung des Facharbeitskreises „Kinder Jugend Familie“ (FAK Ki Ju Fam) im Haus für Kinder an der Säbener Straße 61

Diskutiert wurden Themen für 2018 wie Inklusion und die bisherigen Erfahrungen dazu. Aus vielen Einrichtungen kam die Rückmeldung, daß das Thema anspruchsvoll ist und politisch „gewollt“, aber die praktische Umsetzung vor allem unter personellen Engpässen leidet.

Die Berichte aus den einzelnen Einrichtungen(KiTas, Jugendzentren, Sozialbürgerhaus, Ki- und JuBeauftragte 17 + 18) werden von allen Teilnehmern als sehr informativ und gewinnbringend angesehen.

Ein wichtiger Punkt war die fundamentale Kritik am System des KITA-Finders. Viele Familien verzweifeln an der komplizierten Struktur, der familiäre Stress wird in diesem Lebensbereich nicht aufgelöst sondern noch verstärkt.

Insgesamt fehlen in der Betreuung von Kindern vor allem Erzieherinnen und Erzieher. Das rein räumliche Problem scheint schneller lösbar. Im gastgebenden Haus für Kinder wird deshalb viel mit Teilzeitkräften und Ehrenamtlichen sowie geringfügig Beschäftigten (mit Fachkompetenz) gearbeitet. Auch projektbezogene Tätigkeiten wie die einer Waldpädagogin tragen zur Entlastung bei.
Ein gutes Modell – wie die Anwesenden fanden.

Die Broschüre „Familie in Giesing“ wurde noch einmal vorgestellt und allseits gelobt – auf der nächsten Sitzung der Ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten im Büro der Kinderbeauftragten wird diese Broschüre verteilt werden als Beispiel für „Prävention durch Information“.

3.6 Seniorinnen und Senioren

-/-

3.7 Mieterbeirat

-/-

3.8 gegen Rechtsextremismus

Klaus Denzinger

Mitglieder des Bezirksausschuss 17

Zwischenbericht des Beauftragten gegen Rechts des BA 17

Sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschuss 17,
anbei erhalten Sie meinen Bericht als BA Beauftragter gegen Rechts für den Zeitraum Juni 2017 - Oktober 2017.

Für Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Rechtsextremismus:

In unserem Stadtbezirk wurden mir Schmierereien rund um die Schule in der Weißenseestraße bekannt. Mir wurde von „Heil Hitler“ Schmierereien vor der Schule und „Du Jude“ Schmierereien in der Schule berichtet. Ich habe die Berichterstatterin gebeten dies in der Schule im Kollegium zu thematisieren und die Schmierereien beim nächsten Vorfall fotografisch zu dokumentieren und zur Anzeige zu bringen.

PEGIDA München:

PEGIDA München ist immer noch aktiv, die Teilnehmerzahl hat sich bei ca. 20 - 30 Personen eingependelt. PEGIDA meldet derzeit drei stationäre Versammlungen pro Woche in der Innenstadt an, einmal im Monat auch eine sich fortbewegende Versammlung.

In letzter Zeit provozieren Aktivisten von PEGIDA auch damit, dass sie Veranstaltungen politischer Parteien beiwohnen, wie bspw. dem Sommerfest der Sendlinger SPD am 5. August. Da die SPD keine Klausel über das Hausrecht auf den Einladungen vermerkt hatte konnten die anwesenden Rechtsextremisten (u.a. Heinz Meyer, Stefan S., Regine F., und andere aus dem Dunstkreis verschiedener Rechter Parteien) nicht des Festes verwiesen werden [1].

Der III. Weg:

Aktivisten der neonazistischen Kleinstpartei „Der III. Weg“ fallen in letzter Zeit immer wieder durch Provokationen und Flugblattverteilungen auf. So haben sie im Umfeld einer Anti-Abschiebungsdemo auf dem Münchner Marienplatz rassistische Flugblätter verteilt und sind im Nachgang noch durch das Westend auf eine „nationale Streife“ gegangen und haben sich während dieser Aktion auch vor dem besetzten Parteibüro der Partei „Die Linke“ positioniert und den anwesenden Mitarbeiter, der in unserem Stadtviertel wohnt, eingeschüchtert [2]. Ebenfalls wurde mir eine Flugblattverteilung des III. Weges im Glockenbachviertel bekannt, in der gegen die „Ehe für alle“ gehetzt wurde.

Der Schild:

Von der Gruppe um den verurteilten Rechtsextremen Lukas Bals wurde nichts bekannt.

Identitäre Bewegung:

Die Identitäre Bewegung versucht weiterhin mit spektakulären Aktionen auf sich aufmerksam zu machen. So haben Aktivisten der IB ein Schiff gechartert damit im Mittelmeer Flüchtlingsboote nach Libyen zurückkehren müssen. In München wurde die Schwabinger „Hopfendolde“ als Treffpunkt der IB ausgemacht, der Wirt hat dies bestätigt [3].

Reichsbürger:

Im Mai beging ein sog. Reichsbürger in Garching vermutlich Suizid. Nachdem er einen Suizid ankündigte und nicht auf Kontaktversuche der Polizei reagierte wurde das SEK informiert, welche die Person dann leblos auffand. Er besaß mehrere Waffen, die er trotz Aufforderung nicht zurückgab [4].

Ausländische Gruppierungen:

Nichts bekannt

Rechtspopulismus:

In unserem Stadtbezirk wurden mir keine Vorfälle bekannt.

Alternative für Deutschland:

Meinen Informationen nach trifft sich die AfD immer noch Montags im Hohenschwangauer Hof.

Am Montag, dem 24. Juli veranstaltete die AfD KV München Süd einen Infostand am Giesinger Bahnhof.

Bei der Bundestagswahl 2017 erreichte die AfD im Gebiet des Stadtbezirks 17 mit 9,1 % der Stimmen ein Ergebnis, das über dem Schnitt der Landeshauptstadt liegt. Hotspots waren wohl – nach Aussage von Birgit Knoblach – die Wahllokale in der Ami-Siedlung sowie beim Bahnhof.

Landeshauptstadt München:

Am letzten Treffen der BA Beauftragten am 27. Juli 2017 konnte ich aufgrund beruflicher Verpflichtung in Hamburg nicht teilnehmen. Das Protokoll wurde noch nicht an die BA Beauftragten verschickt.

Die beiden Stadträte Dominik Krause und Marian Offmann verließen aufgrund antisemitischer Äußerungen eines Vereins im Beirat des Eine-Welt-Hauses den Beirat des Eine-Welt-Hauses [5]. Es handelt sich dabei um eine von 85 Gruppen, die das Eine-Welt-Haus nutzen. Der Austritt ist als starkes Signal zu verstehen, dass antisemitischen Tendenzen, egal wo, massiv entgegen getreten werden muss. Thomas von Nahmen, der Jurist der Fachstelle für Demokratie (FgR), wechselt innerhalb des Rathauses. Die Stelle des Juristen der Fachstelle für Demokratie wird neu besetzt werden.

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

Herr Reinwald stellt die verschiedenen Baumschutzvorhaben vor.

3.9.1.1 Bad-Berneck-Straße 5

Die beiden Bäume sind erkennbar krank bzw. am Ende ihrer Lebensphase
Empfehlung: Zustimmung

einstimmig Zustimmung

- 3.9.1.2 Fischbachauer Straße 12
1 Ahorn, Umfang 90 cm
Der Baum macht einen sehr gesunden Eindruck und sieht sehr gut aus. Außerdem ist er als einziger großer Baum in diesem Straßenabschnitt ortsbildprägend
Empfehlung: Ablehnung – sollte der Baum gefällt werden ist auf eine Ersatzpflanzung zu bestehen

einstimmig Zustimmung

- 3.9.1.3 Fasangartenstraße, Fl.Nr. 2271/13
1 Linde, Umfang 250 cm
Der Baum zeigt abnehmende Vitalität
Empfehlung: Zustimmung

gegen eine Stimme mehrheitlich Zustimmung

- 3.9.2 Baumbestandspläne
- / -

4. Anträge/Anfragen

- 4.1 Abfallbehälter und Aschenbecher vor der neuen Stadtbibliothek; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen (FF: UA Umwelt)

Der UA Umwelt und Gesundheit begrüßt den Antrag und empfiehlt dem Gremium den Antrag zu unterstützen.

einstimmig Zustimmung

- 4.2 Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor der Stadtbibliothek Deisenhofener Straße; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen (FF: UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Weiterleitung des Antrages mit folgender textlicher Anpassung:

„Einrichtung eines Behindertenparkplatzes in nächster Nähe zur Stadtbibliothek“

„Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, in unmittelbarer Nähe zur neuen Stadtbibliothek in der Deisenhofenerstraße, im Bereich der Querparkplätze an der Herzogstandstraße mindestens einen Behindertenparkplatz auszuweisen.“

einstimmig Zustimmung

- 4.3 Illegale Müllablagerung im Landschaftsschutzgebiet; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen (FF: UA Umwelt)

Der UA Umwelt und Gesundheit begrüßt den Antrag und empfiehlt dem Gremium den Antrag zu unterstützen.

einstimmig Zustimmung

- 4.4 Abstimmung der Standorte des Fahrradverleihsystems Obike mit den Bezirksausschüssen und Einhaltung des Datenschutzes bei der Ausleihe; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen (FF: UA Verkehr, vertagt vom 12.09.17)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Weiterleitung des wie nachfolgend geänderten Antragstextes :

Der BA 17 fordert vom Stadtrat und der Stadtverwaltung eine grundsätzliche Regelung der Rahmenbedingungen für gewerbliche Fahrradvermietung in der Landeshauptstadt mit folgenden Minimalvorgaben:

1. Feste Ausgabestandorte, die mit dem jeweils zuständigen BA abzustimmen sind, vergleichbar den Standorten der MVG-Rad
2. Regelmäßige Einsammelverpflichtung der im Stadtgebiet verstreuten Leihräder durch den gewerblichen Vermieter und Verbringung an die festgelegten Ausgabestandorte.
3. Beachtung aller datenschutzrechtlichen Aspekte

Ergänzung:

Der Antrag soll allen anderen BA mit der Bitte um Unterstützung zur Kenntnis gebracht werden.

Frau Knoblach begrüßt den Antrag sowie die Empfehlung des UA Verkehr.

Herr Reinwald gibt zu Bedenken, dass hier ein Eingriff in die Gewerbefreiheit vorliegen könnte. Es gibt bereits verschiedene Anbieter, deren Bikes an unterschiedlichen Stellen verfügbar sind. Die Ungebundenheit ist das Gute an dem Verleihsystem von Fahrrädern.

Herr Lorenz stellt fest, dass es hier nicht um die Anzahl der Fahrräder von Obike im städtischen Raum geht. Aber es drängen immer mehr Verleihsysteme auf den Markt. Damit eine „Zumüllung“ des öffentlichen Raumes vermieden wird, müssen klare Regeln aufgestellt werden.

Frau Knoblach stellt fest, dass in der Beschlussempfehlung von festen Verleihorten, aber nicht von Abstellorten die Rede ist.

Herr Palm merkt an, dass für größere Mengen an Fahrrädern Regeln aufgestellt werden müssen. Es kann nicht im Sinne der Verleihfirmen sein, dass teilweise bis zu 10 Fahrrädern übereinander auf Rasenflächen liegen.

Herr Mehling stellt nochmals den Beschluss des UA Verkehr vor.

Herr Wagner stellt fest, dass er noch keine Häufchen von übereinander liegenden Fahrrädern gesehen hat. Es soll ja eine Vermietung stattfinden. Er schließt sich der Meinung von Herrn Reinwald an, dass es für eine Nutzung wichtig ist, dass die Leihräder überall zur Verfügung stehen. Es kann nicht sein, dass man mit dem Taxi zum Verleihstandort fahren muss.

Herr Reinwald stellt fest, dass es mit Sicherheit im Interesse der Verleihfirmen liegt, die Räder gleichmäßig zu verteilen und Ordnung zu halten. Im Zuge von Google und Facebook ist es kaum notwendig, die Bürgerinnen und Bürger vor Datenmissbrauch durch Apps zu schützen. Solche Apps sind aber zur Verleihung notwendig.

GeschO-Antrag von Herrn Mehling auf Abstimmung.

13:4 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1 Evang.-Luth.-Kirchengemeinde München Giesing für Kunstaussstellung "Stationen des Lebens" ab dem 08.10.2017; Antragssumme: 850,00 €. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09938 (FF: UA Kultur)

Empfehlung an das Gremium: Einstimmige Zustimmung des UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport.

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor.

einstimmig Zustimmung

- 5.1.2 103er - Freizeittreff Obergiesing, Kreisjugendring München-Stadt
Theatertage vom 14. - 17.11.2017; Antragssumme: 3.050,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09910 (FF: UA Kultur)

Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport begrüßt die Theatertage, stellt jedoch fest, dass im Vergleich zu den letzten Jahren eine erhebliche Steigerung der Kosten zu verzeichnen ist. Daher wird bei zukünftigen Anträgen eine differenziertere Aufstellung der Sach- und Personalkosten gefordert.

Empfehlung an das Gremium: Einstimmige Zustimmung des UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport.

- Zusatz: Der UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport benötigt vom Direktorium - rückwirkend für ein Jahr - eine Liste mit der Aufstellung von Budgetanträgen, die vom BA 17 bezuschusst wurden. Im Hinblick auf die veränderten Bestimmungen der BA's bezgl. der Budgetanträge stellt dies eine erhebliche Arbeitserleichterung dar.

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Mittlerweile liegen dem UA die Zahlen der letzten zwei Jahre als Tischvorlage vor.

einstimmig Zustimmung

- 5.2 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
- / -

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

- 6.1.1 Bericht
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:
- / -

- 6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
- / -

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.1.3.1 Anhörung im Einzelfall auf Anforderung, Schlierseestr. 20, Erweiterung "Asam Gymnasium": Abbruch der Doppel-Sporthalle und Neubau einer Dreifach-Sporthalle mit 5-geschossigem Lernhaus

Die Vertreterinnen des Baureferats erklärten ausführlich den Neubau, die gestalterischen Änderungen auf dem Gelände und den angedachten Zeitplan.

Der UA begrüßt die Erweiterung und empfiehlt dem BA Zustimmung.

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA Bau vor.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.2 Anhörung im Einzelfall auf Anforderung, Kronacher Str., Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

Der UA empfiehlt Zustimmung zu Variante 1 mit der Maßgabe, dass die geplanten Gebäude zum angrenzenden öffentlichen Fuß- und Radweg einen ausreichenden Abstand halten, damit es möglich ist, die Kronacher Str. in gleicher Breite bis zur Balanstraße zu verlängern. Dies könnte sich im Zuge einer verkehrlichen Erschließung des Neubaugebietes Münchberger Str. als sinnvoll, günstig bzw. notwendig erweisen.

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA Bau vor.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.3 Anhörung zur Änderung des Bebauungsplanes der Nachbargemeinde Unterhaching Sternstraße, Ausweisung eines Sondergebietes "Kinderfreizeiteinrichtung"

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA Bau vor.

einstimmig Zustimmung

6.1.3.4 Anhörung im Einzelfall auf Anforderung, Obere Grasstr. 1, Sanierung und Umbau eines Wohnhauses

Der UA empfiehlt Ablehnung

Herr Zimmer stellt den Vorschlag des UA Bau vor.

Herr Lorenz merkt an, dass der BA bereits beschlossen hat, dass er den Wiederaufbau im Originalzustand wünscht. Das Gebäude wurde bereits abgerissen. Daher ist eine Stellungnahme des BA nicht mehr notwendig.

Frau Knobloch und Herr Zimmer sowie Herr Mehling stellen fest, dass der BA hier nochmals auf seinen Beschluss verweist. Es ist grotesk, dass der BA nach Abriss des Hauses angehört wurde.

Herr Lorenz schlägt vor, dass der BA sich auf seinen Beschluss aus der Sitzung am 12.09.2017 beziehen soll.

Herr Zimmer schlägt folgende Formulierung vor: *Der BA lehnt jedwede Genehmigungen, die das ursprüngliche Aussehen des Gebäudes verändern ab.*

Dem Vorschlag des UA Bau wird mit dem Zusatz zugestimmt:
einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.1.4.1 Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk im Zeitraum vom 14.08.2017 bis 10.09.2017

Folgende Pläne sollen angefordert werden:

Straße	Verfahrens-Nr.
Kronacher Str	800/5
Traunsteiner Str. 19	16164/54
Traunsteiner Str. 55	16168/31
Tegernseer Pl. 3	19452-33

einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.2 Zweckentfremdungen im 17. Stadtbezirk, hier: Abbruch eines Anwesens in der Landrichterstraße
Kenntnisnahme
- 6.1.4.3 Baumaßnahmen der SWM - 2. Halbjahr 2017, Erweiterung der Baustellenkarte
Kenntnisnahme
- 6.1.4.4 Bebauungsplanverfahren mit Grünordnung Nr. 2118 Münchberger Straße; Abstand des geplanten Wohngebietes zur genehmigten Kompostieranlage; Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Anfrage aus der Bürgerversammlung vom 20.07.17 Nr. 14-20 / Q 00435
Kenntnisnahme
- 6.1.4.5 (U) Ergebnisse des Bürgergutachtens zur Entwicklung der Region München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09440
Kenntnisnahme
- 6.1.4.6 (U) Bebauungsdichte erhöhen und Wohnraum schaffen durch Aufstockungen
1. Bebauungsdichte in verträglichem Maß erhöhen
2. Aufstockungen bei Blockrandbebauung
3. Aufstockungen in Bereichen der U-Bahnhöfe und S-Bahnhöfe
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06189
Kenntnisnahme
- 6.1.4.7 (U) Regelungen / Standards im Wohnungsbau
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08589
Kenntnisnahme
- 6.1.4.8 Parkhaus am Tierpark Hellabrunn
a) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2125
Harlachinger Berg (östlich), Siebenbrunner Straße (östlich), Harlachinger Straße (westlich), Karolingerallee (nördlich)
(Aufhebung gemäß § 173 Abs. 3 Bundesbaugesetz (BauG) übergeleiteter einfacher Bebauungspläne)
- Parkhaus Tierpark Hellabrunn-
- Aufstellungsbeschluss -
b) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 641 vom 11.03.1970
c) Antrag und Empfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09301
Kenntnisnahme
- 6.1.4.9 (U) Wohnen in München V
a) Erfahrungsbericht für das Jahr 2016
b) Bilanz „20 Jahre München Modell“ (1996-2016)
c) Einrichtung einer Stabsstelle bei der HA III-Leitung Wohnen in München V
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08922
Kenntnisnahme

6.1.5 Anträge
- / -

6.1.6 Sonstiges
Frau Knoblach stellt fest, dass der UA Bau und der UA Verkehr sich mit der Thematik der Münchberger Straße befassen sollte. Hier liegt ein Beschluss des BA vor. Es sollten Themen gesammelt werden, was dem BA wichtig ist.

Unter Punkt 6.1.4.4. wurde bereits ein Teil bearbeitet.

Der UA Bau wird sich mit dem Thema befassen.

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
- / -

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.2.3.1 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren
Anhörung durch das Referat für Bildung und Sport zum Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 29.11.2017 (SB)

Einstimmige Empfehlung des UA FSA an den BA:
Kenntnisnahme.

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA FSA vor.

einstimmig Zustimmung

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- / -

6.2.5 Anträge
- / -

6.2.6 Sonstiges
- / -

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Bericht
zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Bericht zum OT am 27.09.17:

Herr Dr. Neumann berichtet als Ergebnis des OT von der Bereitschaft der Stadtverwaltung, in der Herzogstandstraße, zwischen der Kesselberg- und der Einfahrt zum Loisoder-Spielplatz weitere Längsparkplätze für PKW einzurichten. Hinsichtlich des beabsichtigten OT im Bereich Lincoln-, Emmerson-, Cincinnatti-, Feuerbach- und Maurerstraße berichtet Herr Dr. Neumann, dass er über die Geschäftsstelle Ansprechpartner aller beteiligten Referate sowie zwei Terminvorschläge erhält und dann, nach Abstimmung mit dem UA eine Einladung aussprechen wird.

Herr Mehling stellt den Bericht vor.

Kenntnisnahme

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.3.2.1 (E) Lärmschutzmaßnahmen an der Tegernseer Landstraße
z. B. durch Aufbringung von "Flüsterasphalt" (Teil 1 des Antrages)
Lärm- und Abgasschutz entlang der Tegernseer Landstraße
Einbau eines lärm- und abriebarmen Belages (Ziffer 3 des Antrages)
Empfehlungen Nrn. 14-20 / E 01602 und E 01621 der Bürgerversammlung des
Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 20.07.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09787 des Baureferats

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Der BA 17 stimmt der Beschlussvorlage nur mit folgender Änderung unter Punkt 1. des Antrags der Referentin:

Streiche 2. Absatz, Satz 1: „Der Fahrbahnbelag in der Tegernseer Landstraße zwischen McGraw-Graben und Candidtunnel wird in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden, finanziellen Mittel in den nächsten 3 bis 5 Jahren erneuert.“

Setze 2. Absatz, Satz 1: „Der Fahrbahnbelag in der Tegernseer Landstraße zwischen McGraw-Graben und Candidtunnel wird, nach prioritärer Zurverfügungstellung der notwendigen finanziellen Mittel, im Jahr 2018 erneuert.

Begründung:

Die Belastung der Anwohner an der Tegernseer Landstraße mit Emissionen (Lärm-, Feinstaub und Stickoxyde) liegt seit Jahren bei stetiger weiterer Steigerung über den zulässigen Grenzwerten.

Die Entscheidung des Münchner Stadtrates hinsichtlich der Priorisierung weiterer Tunnelbauten am Mittleren Ring mit dem Ziele der Verbesserung des Gesundheitsschutzes für die Anwohner vor allem in den Bereichen Luftqualität und Lärmverringerung führt im Bereich der Tegernseer Landstraße realistisch frühestens in 15 – 20 Jahren zu einer Verbesserung der aktuellen Situation. Die LH München sollte deshalb durch vorgezogene Bereitstellung erforderlicher Finanzmittel als Zeichen des „guten Willens“ zumindest die aktuelle Lärmsituation in der Tegernseer Landstraße, durch die Aufbringung eines neuen geeigneten Fahrbahnbelages mit dem Pegelminderungen von 2 bis 3 dB(A) im Vergleich zum aktuellen, alten Belag erzielt werden, schnellstmöglich verbessern. Bei vergleichbar schneller, baulicher Umsetzung, wie dies bereits bei der Aufbringung eines entsprechenden Belages innerhalb des McGraw-Grabens erfolgt ist, ist auch die kurzfristige Belastung für die Gesamtverkehrssituation in der Tegernseer Landstraße akzeptabel und bewältigbar.

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA Verkehr vor.

einstimmig Zustimmung

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.3.3.1 Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 09501 Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Bauausschusses und Kreisverwaltungs Ausschusses vom 25.10.2017 (VB)

Der UA-Verkehr schlägt nachfolgende Stellungnahme des BA 17 zum „Entwurf Grundsatzbeschluss Radverkehr“ der Stadtverwaltung mit der Vorgabe einer Stellungnahme der BA bis 25.10.17 unter Missachtung vorgegebener Fristen vor:

1. Der BA 17 hat keinerlei Verständnis der nicht nachvollziehbaren Begründung seitens der Stadtverwaltung, warum mit der Terminsetzung 25.10.17 auf die den BA zustehen-

den Bearbeitungsfristen für eine Stellungnahme verzichtet werden muss und verurteilt dieses Vorgehen aufs Schärfste. (**Stellungnahme ohne aufs Schärfste**)

Der BA 17 weist in diesem Zusammenhang vor allem auch auf die Tatsache hin, dass die vorgesehenen Bearbeitungsfristen geschaffen wurden, damit die ehrenamtlich BA-Mitglieder (gewählte BürgervereinerInnen, die ihrer Freizeit, mehrheitlich neben Beruf und Familie, tätig sind) ihr Mitspracherecht nach bestem Wissen und Gewissen ausüben können. Der Umfang des vorgestellten Entwurfs lässt vermuten, dass für dessen Erstellung erhebliche Zeit aufgewendet wurde. Eine Verschiebung der vorgesehenen Behandlung im zuständigen Ausschuss des Stadtrats sowie die beabsichtigte Entscheidung zur Umsetzung im Stadtrat hätte, bei Beachtung der BA-Fristen auch einen Monat später erfolgen können, ohne Einbußen in der Qualität der Entscheidung befürchten zu lassen.

2. Unbenommen der vorgenannten Kritik fordert der BA 17 unbedingt folgende Ergänzungen im Entwurf mit hoher Priorität:

1. Eine baldige Lösung der Querung der Bahnunterführung an der Chiemgaustraße an der Grenze des 17. Bezirks durch Radfahrer vor einer endgültigen Lösung durch einen vorgesehenen Neubau der Bahnbrücke (vergleichbar der angestrebten Lösung für die Bahnunterführung an der Werinherstraße), z.B. durch die Gestattung einer gemeinsamen Nutzung des Gehweges im Unterführungsbereich durch Fußgänger und Radfahrer.
2. Die Fortführung des Radweges beidseits der Tegernseer Landstraße von Höhe Motel One bis zur Grünwalderstraße.
3. Lösungsvorschläge für die Fahrradquerung des Tegernseer Platzes als Lückenschluss zwischen der Tegernseer Landstraße Süd und Nord.
4. Die zeitnahe Planung und Errichtung einer Brücke am Giesinger Berg als Lückenschluss der von Süd nach Nord führenden, durchgängigen Fahrradverbindung entlang der Isarhochkante.
5. Verbreiterung der Regerbrücke zur ungehinderten Nutzung für Fahrradfahrer und Fußgänger

einstimmig Zustimmung

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.3.4.1 (E) Beseitigung des absoluten Haltverbots in der Stettnerstraße (JVA-Gerichtssaal), ggf. alternative Errichtung einer Anwohnerparklizenz und Bereitstellung weiterer Parkplätze BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00983 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 09.06.2016

Verbesserung der Parkplatzsituation im Umgriff des neuen Hochsicherheitsgerichtssaals auf dem Gelände der JVA (Stettner- und Maurerstraße)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02588 des BA 17 vom 14.06.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08145

Antwortschreiben / Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 15.09.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

6.3.4.2 (E) Wiedereinführung der Radwegbenutzungspflicht in der Fasangartenstraße
Wiedereinführung der Radwegbenutzungspflicht in der Fasangartenstraße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00982 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 09.06.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08719

Antwortschreiben / Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 15.09.17

Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:

Bedauernde Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.3 Reduzierung der Belastung durch Schadstoffe auf den Mittleren Ring zwischen Brudermühlbrücke und A 995; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03619; Antwortschreiben des KVR vom 05.09.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Ergänzende Empfehlung des UA-Verkehr:

Einbringung eines BA-17-Antrages zur verkehrsrechtlichen Entflechtung der 4-Spuren im Bereich der Einmündung mit dem Ziel, durch Stauverringern die Schadstoffbelastung vor Ort zu senken. Der UA-Verkehr erarbeitet die Vorschläge und stellt diese im Rahmen der nächsten BA-Sitzung vor.

Kenntnisnahme

- 6.3.4.4 Beschilderung der neu errichteten Senkrechtparkplätze Maurerstraße zwischen Holtzendorfstraße und Stettnerstraße; verkehrsrechtliche Anordnung des KVR vom 11.07.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.5 Aufstellung einer Wartehalle auf der Südseite der Fasangartenstraße an der Haltestelle Landrichterstraße; Antwortschreiben der MVG vom 25.08.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme der Problemlage bei gleichzeitiger Nichtakzeptanz der daraus abgeleiteten Entscheidung verbunden mit dem Vorschlag zu einem erneuten Ortstermin unter Hinzuziehung eines aussagefähigen Vertreters der Stadtwerke, Bereich Gas.

Herr Mehling stellt den Beschluss des UA und die Hintergründe vor.

einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.6 Rahmenbedingungen Spielbetrieb Grünwalder Stadion des TSV 1860 München e.V. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03720; Antwortschreiben der Stadtschulrätin vom 25.08.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.7 Neue Markierung der Behindertenparkplätze an der Tegernseer Landstraße; Bürgeranliegen vom 21.07.2017, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03969; Antwortschreiben des Baureferats vom 31.08.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Positive Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.8 Ausbau und Verbesserungen auf der S7-Ost, Schreiben der S7-Ost-plus vom 17.07.2017; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03965; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.09.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.9 Sanierung von Straßenschäden im 17. Stadtbezirk
Antwortschreiben des Baureferats vom 18.08.17 zur Anfrage aus der Bürgerversammlung vom 20.07.17 Nr. 14-20 / Q 00433

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.10 Berichtigung der Richtungsschilder in der Icho-Unterführung sowie Verbesserung der Einsehbarkeit der Seitenarme durch Spiegel; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03808; Antwortschreiben des Baureferats vom 21.08.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Erfreute Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.11 Bessere Sichtbarkeit der Hinweisschilder "Behindertenparkplatz" an der Tegernseer Landstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03968; Antwortschreiben des Baureferats vom 31.08.17

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.4.12 Bauarbeiten vom 23.10. bis Dezember 2017 HS Spixstraße; Mitteilung des Baureferats

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme (Unterlagen konnten nicht eingesehen werden, Vorgang ist bekannt).

Kenntnisnahme

- 6.3.4.13 Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09197

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

- 6.3.5 Anträge
- / -

- 6.3.6 Sonstiges
- / -

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

Behandlung en bloc

einstimmig Zustimmung

6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.4.4.1 Bebauungsplanverfahren mit Grünordnung Nr. 2118 Münchberger Straße; Abstand des geplanten Wohngebietes zur genehmigten Kompostieranlage; Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Anfrage aus der Bürgerversammlung vom 20.07.17 Nr. 14-20 / Q 00435

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.

Kenntnisnahme

6.4.4.2 Straßen-/Gehwegreinigung AGFA-Park; BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00434; Antwortschreiben des Baureferats vom 17.08.17

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit.

Kenntnisnahme

6.4.4.3 Bepflanzung von geeigneten Flächen mit Bäumen an den Kreuzungen der Spixstraße mit der Wirtstraße und der Werner-Schlierf-Straße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03807; Zwischennachricht des Baureferats vom 18.08.17

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit sowie Zustimmung der Terminverlängerung.

Kenntnisnahme

6.4.4.4 Beleuchtung am Weißenseeplatz verbessern! BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03731; Zwischennachricht des Baureferats vom 21.08.17

Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit sowie Zustimmung der Terminverlängerung.

Kenntnisnahme

6.4.4.5 Baumfällung Kapellenfeldstraße 19; Abdruck der Genehmigung vom 15.09.17

Bedauernde Kenntnisnahme durch den UA Umwelt und Gesundheit, dass keine Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Kenntnisnahme

6.4.5 Anträge

- / -

6.4.6 Sonstiges

- / -

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.5.4.1 Sportanlage der Mittelschule Perlacher Straße - Lärmbelästigung; Bürgerschreiben BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02876 vom 13.09.16;
Akute und dauerhafte Ruhestörung auf dem Gelände Sintpert- / Ecke Setzbergstraße der VS Perlacher Straße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02919 vom 11.10.16;
Antwortschreiben der Stadtschulrätin vom 08.09.17

Kenntnisnahme durch den UA Kultur /Vereine/Initiativen/Sport.

Kenntnisnahme

- 6.5.4.2 Verlegung der Bücherbushaltestelle in Fasangarten; Schreiben der Münchner Stadtbibliothek vom 18.09.17

Kenntnisnahme durch den UA Kultur /Vereine/Initiativen/Sport.

Kenntnisnahme

- 6.5.4.3 Kurzbericht zur aus dem BA-Budget geförderten Maßnahme "Sommer im Park"

Positive Kenntnisnahme durch den UA Kultur /Vereine/Initiativen/Sport sowie Antwortschreiben durch die Geschäftsstelle an den „Familientreffpunkt Giesing“.

Kenntnisnahme

6.5.5 Anträge

- / -

6.5.6 Sonstiges

- / -

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

- 6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
 6.6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007; hier: Freischankfläche "tDer Dantler GmbH", Werinherstraße 15, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferats vom 23.08.17

Der UA überzeugt sich vor Ort, dass der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht. Im kleinen Bereich wegen des Schildes erst recht nicht. Daher empfiehlt er der Vorlage zuzustimmen (d.h. der Ablehnung).

Herr Krieger stellt den Vorschlag des UA Wirtschaft und Arbeit vor.

Herr Oßwald hat sich mit dem Betreiber des Lokals unterhalten. Diesem geht es nicht um eine Freischankfläche direkt, sondern lediglich darum, dass die Gaststätte geöffnet hat. Ihm würde sogar eine Bank oder ähnliches reichen. Gegebenenfalls sollte man nochmals mit dem Betreiber sprechen.

Herr Krieger stellt fest, dass dann der Antrag falsch gestellt wurde.

GeschO-Antrag auf Vertagung um mit dem Betreiber zu sprechen.

gegen eine Stimme mehrheitlich Zustimmung

- 6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
 6.6.3.1 Anhörung im Einzelfall auf Anforderung, Tegernseer Landstraße 94-96
 Antrag auf Änderung der Betriebsbeschreibung für die Gaststätte Riffraff

Der UA hat keine Einwände.

Herr Krieger stellt den Vorschlag des UA vor.

Herr Reinwald stellt fest, dass auch nach dem Spiel von 1860 durch einen Türsteher für Ruhe gesorgt wurde. Hier wird auf Anwohnerinnen und Anwohner Rücksicht genommen.

einstimmig Zustimmung

- 6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
 6.6.4.1 Betrieb eines Konditorei-Cafés "Café Schulz", Werinherstr. 69;
 Antrag auf unveränderte Fortführung

Der UA nimmt z.K.

Kenntnisnahme

- 6.6.4.2 Schank- und Speisewirtschaft "Giesinger Oase", Martin-Luther-Str. 11;
 Antrag auf unveränderte Fortführung

Der UA nimmt z.K.

Kenntnisnahme

- 6.6.5 Anträge
 - / -

- 6.6.6 Sonstiges
 Der UA besichtigt die Warenstallage des Händlers in der Tegernseer Landstraße 35 neben dem Tchibo. Diese ist in einer Form aufgestellt, dass es Kinderwägen u.a. schwer gemacht wird daran vorbeizukommen. Insbesondere Gegenverkehr ist fast nicht möglich.
 Das Verhalten des Eigentümers ist auch sehr abweisend und uneinsichtig.
 Der UA empfiehlt daher eine Überprüfung durch die Bezirksinspektion.

Herr Krieger stellt den Vorschlag des UA Wirtschaft und Arbeit vor.

einstimmig Zustimmung

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 7.3.1 Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen Sitzverteilung der Bezirksausschüsse; Schreiben des Direktoriums vom 11.09.17

Kenntnisnahme

- 7.3.2 BürgerInnen-Information und –Beteiligung stärken
 Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen
 Arbeit des Internetbeauftragten oder der –Beauftragten entsprechend honorieren
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01952 des BA 16
 Schreiben des Direktoriums vom 06.09.17

Kenntnisnahme

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

- 8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen
 8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung
 8.1.3 UA Verkehr
 8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit
 8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport
 8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

8.2 Ankündigungen

8.3 Verschiedenes

9. Nichtöffentlicher Teil

siehe gesonderte Einladung

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Dullinger-Oßwald
 Vorsitzende des BA 17
Obergiesing-Fasangarten

Anja Kleine
 BA-Geschäftsstelle
 - Protokoll -